

Der "WOW-Effekt" Feedback für das Ende eines Trainings

Du willst dein Training mit guter Stimmung abschließen? Das gelingt dir ganz bestimmt mit dieser Feedback-Methode, bei der über die positive Umformulierung von „Schwächen“ neue Handlungsspielräume angedacht werden.

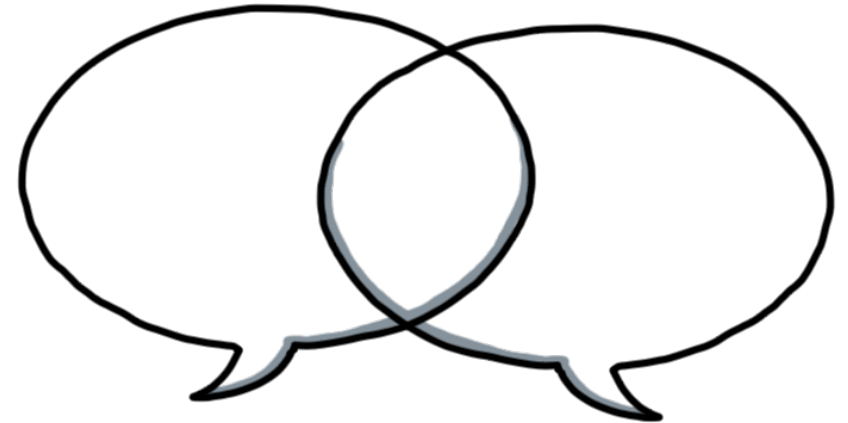
Das brauchst du:

★ So viele DIN A3 Blätter und Stifte wie Teilnehmer in deinem Training sind

★ Ein vorbereitetes Flipchart mit folgendem Inhalt:

Feedback-Aspekte

- 1. Stärke:** In welchem Kontext ist diese vermeintliche Schwäche eine Stärke (Nutzen)?
- 2. WOW:** Was bewunderst/schätzt du am anderen?
- 3. Macke:** Welche „Macke“ könntest/würdest du zwar am liebsten abstellen, akzeptierst aber, dass sie zur anderen Persönlichkeit zugehört.



Der "WOW-Effekt"

So funktioniert's:

- ★ Teile Blätter und Stifte aus und fordere deine Teilnehmer auf, ihr Blatt in so viele gleichgroße Felder aufzuteilen, wie es Teilnehmer gibt. Am besten geht das durch Falten: 1 x senkrecht und entsprechend oft waagrecht. Bei ungeraden TN-Zahlen geht das oberste Feld über die gesamte Breite
- ★ Jetzt schreibt jeder seinen Namen drauf und eine ihm störende Schwäche.
- ★ Sobald alle fertig sind, reichen sie ihr Blatt an den linken Nachbarn weiter.
- ★ Bevor es nun richtig los geht, drehst du das vorbereitete Flipchart (siehe Seite 1) um und forderst deine Teilnehmer auf, gemäß diesem ihr Feedback einzutragen.
- ★ Dann so viele Feedback-Runden drehen, bis jeder sein eigenes Blatt zurück hat und erst mal Zeit zum Lesen geben.
- ★ Reflexion: Rückfragen an die Feedbackgeber zulassen (Leserlichkeit/Verständnis, keine Rechtfertigung!) und gern einen Satz zum eigenen Gefühl.

Berta "Ich kann nicht verhandeln!"	
1. Wenn es um Kompromisse geht, ist das gut!	
2. Du hast ein ausgeglichenes Wesen - ich bin gern mit dir zusammen!	
3. Manchmal lachst du ein bisschen zu laut, aber besser gute Stimmung, als schlechte :-)	

Vielen Dank liebe Monika Janzon für diese schöne Methode!

www.charakterreich.de

